

# Münsterberger Kreisblatt.

84. Jahrgang.

Preis für den Monat 50 Reichspf. Die Einzelnummer kostet 15 Reichspf. Einrückungsgebühr der Millimeter-Zeile (41 Millimeter breit oder deren Raum) 2 Reichspf. Rabatt: Bei 2 × Aufnahme 10%, bei 3 — 5 × 20%, über 5 × 25%.

Erscheint wöchentlich, Sonnabends. Anzeigen oder Inserate sind bis Donnerstag vormittags 9 Uhr, in der Kreisblatt-Geschäftsstelle (Landratsamt, Fernruf 5, 17 und 227) oder in der Kreisblatt-Buchdruckerei hier, Burgstraße Nr. 6 (Fernruf 70) abzugeben.

Nachdruck nur unter Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Schriftleiter: Kreisobersekretär Babel, Münsterberg.

Verlag: Landratsamt. Druck: Buchdruckerei Kroedel, Münsterberg.

Nr. 23.

Sonnabend, 6. Juni

1931.

[11. 1512.] Am Montag, den 15. Juni 1931, 10 Uhr, findet im Sitzungssaale des Kreishauses ein Kreistag statt.

Münsterberg, den 28. Mai 1931.

Der stellv. Landrat.

[4801.] Die in Frage kommenden Interessenten werden darauf aufmerksam gemacht, daß der Klempnermeister **Karl Strauch** in **Münsterberg**, Bahnhofstr. Nr. 14 **Blitzableiter-Revisionen** ausführt und hierfür von der Gewerbe-Akademie in Arnstadt i. Th. geprüft worden ist.

Münsterberg, den 1. Juni 1931.

Der stellv. Landrat.

[4777.] Nach der auf Grund des § 2 Ziffer 3 des Reichsgesetzes gegen Waffenmißbrauch vom 28. März 1931 (Kreisblatt S. 51) ergangenen Ausführungsverordnung des Herrn Ministers des Innern vom 19. d. Mts. wird die in § 2 Ziffer 3 des vorgenannten Gesetzes vorgesehene behördliche Ermächtigung zum Führen von Stieb- oder Stoßwaffen im hiesigen Kreise von mir erteilt.

Münsterberg, den 2. Juni 1931.

[4291.] **Aufbewahrung der Nebeneremplare der nach § 16 ff. der Gewerbeordnung erteilten Genehmigungsurkunden sowie der Genehmigungsurkunden für Dampfkessel bei den Ortspolizeibehörden.** Bei der in diesem Jahre vorgenommenen Revision ist wahrgenommen worden, daß in einigen Amtsbezirken die Aufbewahrung der Nebeneremplare der oben bezeichneten Urkunden nicht mit der der Bedeutung der Sache entsprechenden Sorgfalt geschieht.

Ich bringe daher den Ortspolizeibehörden des Kreises die Vorschriften meiner Kreisblattverfügung vom 10. April 1929 (Kreisblatt S. 48) erneut in Erinnerung.

Münsterberg, den 28. Mai 1931.

Der stellv. Landrat.

[4685.] **Anläßlich des Aufganges der Jagd auf Rehböcke** nehme ich Veranlassung auf die Bestimmungen der §§ 4, 6 und 12 der Tier- und Pflanzenschutzverordnung vom 16. Dezember 1929 (G.-S. S. 189) besonders hinzuweisen, nach denen der Schrot- und Postenschuß auf Rot-, Dam- um Rehwild und das unbeaufsichtigte Herumlaffen von Hunden und Katzen verboten sind. Die Feststellung, ob ein Stück Wild mit Kugel oder Schrot geschossen ist, ist verhältnismäßig leicht möglich, da beim Kugelschuß der Ein- und besonders der Ausschuß deutlich als Loch in der Wilddecke zu sehen ist, während der Schrotschuß so gut wie gar keine Spuren auf der Decke zurückläßt.

Die Ortspolizeibehörden und Landjägerbeamten des Kreises ersuche ich daher, bei sich bietender Gelegenheit möglichst oft das geschossene Wild auf der Strecke, auf dem Transport, in den Wildhandlungen usw. daraufhin zu untersuchen und Zuwiderhandlungen zur Anzeige zu bringen.

Münsterberg, den 29. Mai 1931.

Der stellv. Landrat.

[4701.] **Eintritt in das Reichsheer.** Das vom Reichswehrministerium neu heraus gegebene Merkblatt für den Eintritt in das Reichsheer kann hier eingesehen werden.

Dem Magistrat hier und den Gemeindebehörden Alt Heinrichau, Bärndorf, Bärwalde, Bernsdorf, Berzdorf, Dobrichau, Frömsdorf, Groß Rössen, Heinrichau, Herbsdorf, Hertwigswalde, Krelkau, Kunern, Liebenau, Moschwitz, Neobschütz, Neu Witmannsdorf, Neuhaus, Nieder Kunzendorf, Ober Pomsdorf, Olbersdorf, Petershagen, Reindörfel, Schildberg, Schlaufe, Schönjohndorf, Tarchwitz, Teplimoda, Waldneudorf, Weigelsdorf und Wiefenthal geht das Merkblatt in den nächsten Tagen mit dem Ersuchen zu, Interessenten bei Nachfrage hiervon Kenntnis zu geben.

Münsterberg, den 28. Mai 1931.



## Nachweis über die bei der Hauptföhrung 1931 geföhrten Eber im Kreise Münsterberg.

Zfd. Nr.	Ortschaft	Besitzer	Stand	der angeförte Eber Schlag	Alter		Kör- klasse	Körnummer
					Jahr	Monat		
1	Bärwalde	Kaulich	Gutsbesitzer	vered. Landschwein	1	9	3	451 bis Herbst
2	Bernsdorf	Pradel	"	D. Edelschwein	2	2	3	438
3	Berzdorf	Schöge	"	"	2		2	490
4	Frömsdorf	Gimbal Otto	"	"	1	10	2	846
5		Brescher	"	"	2	6	3	461
6	Gollendorf	Barisch	"	"	1		3	565
7	Groß Roffen	Weidlich	"	vered. Landschwein		9	3	577
8		Haunschild J.	"	D. Edelschwein	1		3	583
9		" II.	"	"	1	6	3	465
10	Heinzendorf	Gebauer	Wirtschaftsbes.	"	1	9	1	347
11	Herbsdorf	Pompe	Gutsbesitzer	"	1	9	3	408
12		Schneider	"	"	2	6	3	407
13	Hertwigswalde	Kristen	"	"		10	3	477
14		"	"	vered. Landschwein	1	9	1	777
15		Benthes	"	"	2	4	1	156
16	Kreikau	Walter	"	D. Edelschwein	1	3	3	594
17	Kunern	Hirsch	"	"		8	3	524 ab 1. 7.
18	Leipe	Seidel & Co.	"	"		9	3	599
19	Liebenau	Raschel	"	"	3		1	152
20		Saft	"	vered. Landschwein	1	3	2	441
21	Neobschütz	Schüze	Wirtschaftsbes.	D. Edelschwein	1		3	507
22	Neu Altmannsd.	Vogel	Gutsbesitzer	"	1	7	3	402
23		Steiner	"	vered. Landschwein		10	3	562
24	Neuhaus	Seipelt	"	D. Edelschwein	1	10	1	685
25		"	"	"		10	2	355
26	Nieder Kunzend.	Faulhaber	"	vered. Landschwein	1	4	2	515
27	Ober Kunzend.	Volkmer	"	D. Edelschwein		10	1	642
28	Obersdorf	Schöfer	"	"	1	9	2	427
29		Wanke II.	"	"		9	3	591
30	Petershagen	Grammel H.	"	vered. Landschwein	1	3	2	551
31		Buhl Josef	"	D. Edelschwein	2		2	552
32		Grammel D.	"	"	1		3	553
33		Buhl Karl	"	"	1	5	3	492
34		Fischer	"	"	1	3	2	556
35	Rätsch	Gublich	"	"		8	3	530
36	Schönjohnsdorf	Dominium	"	"		9	3	527
37	Tarchwitz	Langnickel	"	"	1	4	1	405
38	Teplicwoda	Jokner	"	"		9	2	453
39		Schiller	"	"	1	5	3	549
40		Schlotte	"	"	1		3	550
41		Gröger Karl	"	"	1	8	3	391
42	Wiesenthal	Rösler	"	vered. Landschwein	1		3	533
43		Barthel	"	D. Edelschwein	2	9	1	677
44		"	"	"		8	3	538 ab 1. 7.
45	Willwitz	Schneider	Gutsbesitzer	"		8	3	1432
46		Rudolph	"	"	1	3	2	852
47	Zeffelwitz	Raus	Wirtschaftsbes.	vered. Landschwein	1	6	2	411
48		Seidel	"	"	1	7	1	272
49	Zintwitz	Buhl	Gutsbesitzer	D. Edelschwein	1	7	3	383

[IV. 58.] Die Herren Gemeindevorsteher werden ersucht, das vorstehende Verzeichnis in ortsüblicher Weise bekannt zu geben unter gleichzeitigem Hinweis auf die Polizeiverordnung des Herrn Oberpräsidenten vom 20. Dezember 1929 betreffend die Föhrung von Zuchtebern, insbesondere auf die Strafbestimmung in § 14 a. a. D. (Kreisblatt 1930, S. 25).

Die Föhrung der Eber gilt nur bis zur nächsten

Hauptföhrung. Die Eber gelten als abgeföhr, wenn sie nicht zur nächsten Hauptföhrung neu vorgeföhr werden.

Die Ortsbehörden sowie die Landjäger werden ersucht, die genaue Beachtung der angegebenen Polizeiverordnung zu überwachen und Uebertretungen unverzüglich zur Anzeige zu bringen. Münsterberg, den 29. Mai 1931.

Der Kreis-Beamte

## Nachweis über die bei der Hauptföhrung im Jahre 1931 geföhrten Bullen.

Nfö. Nr.	Ortschaft	des Bullenbesizers		des angeföhrten Bullen		Hörlaffe	Kennzeichen Nr.	Bemerkung
		Name	Stand	Farbe	Alter Jahr   Monat			
1	Algersdorf	Dominium		schwarzbunt	1   3	2	450	
2	Alt Heinrichau	Klemenz	Gutsbesizer	rotbunt	3	2	294	
3		"	"	"	3	2	295	
4		"	"	"	1   3	3	532	
5	Bärdorf	Günther	"	"	1   4	3	575	Bullen- station ab 1. August
6		Fuhrmann	"	"	2   6	2	248	
7	Bärwalde	Ritsche	"	"	1   3	3	592	
8		Hentschel	"	schwarzbunt	2   11	2	326	
9		Hirsch	"	"	1   6	2	593	bis Herbst
10	Belmsdorf	Bartsch	"	rotbunt	3	3	394	
11	Bernsdorf	Pradel	"	"	2   8	3	439	
12		Volkmer	"	schwarzbunt	2   6	1	440	
13	Berzdorf	Matschke	"	rotbunt	2   11	3	525	
14	Brucksteine	Raps	"	schwarzbunt	2   6	3	484	bis Herbst
15	Deutsch Mend.	Löbe	Wirtschaftsbes.	rotbunt	2   11	2	321	
16	Eichau	Heinze	"	"	2   3	1	415	
17		"	"	"	1   9	2	585	
18	Frömsdorf	Buhl	Gutsbesizer	"	1   11	2	596	
19		Gimbal Otto	"	"	2   9	2	460	
20		Neumann I	"	"	3   3	2	456	
21		" I	"	"	1   6	3	597	
22	Glambach	Raus	"	"	2   6	2	406	
23	Gollendorf	Tannheiser	Wirtschaftsbes.	"	2	2	566	
24		Göbel	"	"	2   10	2	409	
25		Müller	"	"	1   4	3	567	ab 1. Juli
26	Groß Nossen	Gaunschild J.	Gutsbesizer	"	1   6	3	578	
27		"	"	"	1   4	2	579	ab 1. August
28		Simmert	"	"	1   9	2	581	
29		Gaunschild A.	"	"	1   11	2	582	
30		Bischel	"	"	2   9	3	445	
31	Heinzendorf	Gebauer	Wirtschaftsbes.	"	1   9	2	467	
32	Herbsdorf	Lug	Gutsbesizer	"	1   9	2	306	
33		"	"	"	1   6	2	564	
34	Hertwigswalde	Sporn	Wirtschaftsbes.	"	2   2	2	417	
35		Heil	Gutsbesizer	schwarzbunt	3	2	261	
36		"	"	"	1   9	3	571	
37		Thörner	"	"	1   6	2	572	
38		Jung	"	rotbunt	3   6	2	314	
39		Scholz	"	"	2   1	3	573	
40		Jung G.	"	"	3	2	335	
41		Ruschel	"	schwarzbunt	2   5	2	574	
42	Rorschwitz	Lug	Gasthausbes.	rotbunt	1   6	3	541	
43	Raschwitz	Linse	Wirtschaftsbes.	"	3   4	1	322	
44		"	"	"	2   6	3	490	
45	Rummelwitz	Dominium	"	"	1   6	2	540	
46	Runern	Hirsch	Gutsbesizer	"	3   6	2	346	
47	Leipe	Renelt	"	"	1   6	3	598	
48	Liebenau	Pfeifer	"	rot	3   6	2	410	
49		Mehlig Anna	"	rotbunt	2   10	2	332	
50		Mehlig Rosalie	"	"	2	2	569	
51		Alef	"	"	1   10	3	570	
52	Moschwitz	Brucksch	Wirtschaftsbes.	"	3	2	400	
53	Münchendorf	Neumann	"	"	2	2	575	



Zfd. Nr.	Ortschaft	des Bullenbesizers		des angehörten Bullen			Stärke	Kennzeichen Nr.	Bemerkung
		Name	Stand	Farbe	Alter Jahr   Monat				
54	Münsterberg	Jahn sen.	Wirtschaftsbes.	rotbunt	1	6	3	576	
55	"	Paul	"	"	2	6	3	443	
56	"	Nentwich	"	"	1	9	3	476	
57	NeuAltmanns-	Gaunschild	Gutsbesizer	"	1	6	2	558	
58	dorf	"	"	"	2		3	559	
59	"	Sannert	"	"	1	6	3	561	
60	Neuhans	Rirstein	"	"	1	6	3	568	
61	"	Winkler	"	"	2	3	3	441	
62	Neuhof	Schwabe	Wirtschaftsbes.	"	3		1	363	
63	"	Kaps	"	"	1	7	3	537	
64	"	Babel	"	"	3		3	365	
65	Nd. Kunzend.	Spittler	Gutsbesizer	"	2	8	1	2544	
66	Nieder Pomsd.	Jahn	Gutsbesizer	"	4		2	B 34	
67	Ober Kunzend.	Volkmer	Gutsbesizer	"	1	11	2	502	
68	"	Schloffe	"	"	1	6	3	516	
69	"	Denke	"	schwarzbunt	2		3	521	
70	Ober Pomsdorf	Bleischwitz	"	rotbunt	2	6	2	480	
71	Ober Johndorf	Dominium	"	"	1	6	2	542	
72	Obersdorf	Riedel	"	"	1	10	3	586	
73	"	Wanke R.	"	"	1	7	3	587	
74	"	Gabriel	"	"	2	10	2	423	
75	"	Buhl	"	"	2		3	589	
76	"	Wanke Alf.	"	"	2	6	2	590	
77	Petershagen	Fischer	"	schwarzbunt	2	6	2	398	
78	"	"	"	"	2	2	3	554	
79	"	Schönwälder	"	rotbunt	2	2	2	491	
80	Plesguth	Kranke	Wirtschaftsbes.	"	2		3	497	
81	Rätsch	Bischel	"	"	2	6	2	528	
82	"	Benig	"	"	2	2	3	529	
83	"	Rose	Gutsbesizer	"	2	6	2	489	
84	Reindörfel	Garbsch	Mühlenbesizer	schwarzbunt	2		2	478	
85	Neumen	Schmidt	Wirtschaftsbes.	rotbunt	2	2	3	486	
86	"	Werner	Gutsbesizer	"	1	4	3	531	
87	"	Welzel	"	"	3		2	355	
88	Schildberg	Klose	"	"	3	6	1	177	
89	"	"	"	"	2	4	3	371	
90	"	Luz	"	"	2	6	2	374	
91	Schönjohndorf	Dominium	"	"	1	7	3	526	
92	"	"	"	"	1	5	2	2654	
93	"	Klose	"	"	2	1	3	509	
94	"	Dominium	"	"	3		2	352	
95	Tarhwis	Langnickel	"	"	2	6	2	503	
96	"	"	"	"	2	5	3	504	
97	Teplitzoda	Schipte	"	"	1	8	3	545	
98	"	Kettig	"	schwarzbunt	2		3	546	
99	"	Schade	"	"	3	5	2	302	
100	"	Schlotte	"	rotbunt	1	10	3	547	
101	"	Hagedorn	"	rot	2	5	3	191	
102	"	Klimm	"	rotbunt	1	6	3	548	
103	"	Anter	Wirtschaftsbes.	"	1	6	3	544	ab. 1. Jult
104	Waldnerdorf	Schmidt	"	"	2		2	319	
105	"	Werner	"	"	2		3	539	
106	Weigelsdorf	Siebner	Gutsbesizer	"	2	7	2	344	
107	"	Zögei Jöu	"	"	2	6	2	522	

Zfd. Nr.	Ortschaft	des Bullenbesizers		des angehörten Bullen		Stärke	Rennzeichen Nr.	Bemerkung
		Name	Stand	Farbe	Alter Jahr   Monat			
108	Weigelsdorf	Züsche	Gutsbesizer	rotbunt	1   9	3	523	bis Herbst
109		Bradepf	"	schwarzbunt	3	3	287	
110	Wiesenthal	Krämer	Wirtschaftsbes.	rotbunt	3   6	2	229	
111	Willwitz	Niedel	Gutsbesizer	"	3	3	534	
112		Schneider	"	"	3	2	536	
113	Zeffelwitz	Leuber	Wirtschaftsbes.	"	1   8	2	556	
114	Zinkwitz	Buhl	Gutsbesizer	"	2   6	2	382	
115		Weber	"	"	1   4	3	5431	ab 1. Juli

[IV. 58.] **Vorstehende Nachweisung** über die im Kreise **Münsterberg** angehörten Bullen wird hiermit veröffentlicht.

Auf die Bestimmungen der Polizeiverordnung, betreffend die Rörung von Zuchtbullen vom 20. Dezember 1929 (Kreisblatt 1930 S. 23) insbesondere auf die Strafbestimmungen des § 14 mache ich hiermit aufmerksam, wonach das Decken fremder Röhe und Kalben durch ungelörte Bullen mit Strafe bedroht ist. Es macht sich sowohl der Bullen- wie der Kuhhalter strafbar.

Das vom Kreisaußschuß festgesetzte **Mindestdeckgeld** beträgt 3,50 RM einschl. 50 Pfg. Stallgeld. Ein höheres

Deckgeld zu fordern, ist der Bullenbesizer berechtigt.

Die Ortsbehörden sowie die Landjäger werden ersucht, die genaue Beachtung der angegebenen Polizeiverordnung zu überwachen und Uebertretungen unverzüglich zur Anzeige zu bringen.

Die vorstehende Bekanntmachung ist durch die Herren Gemeindevorsteher in ortsübliche Weise bekannt zu machen.

Münsterberg, den 29. Mai 1931.

Der stellv. Landrat.

**Polizeiverordnung** für den Anschluß und die Benutzung der Wasserleitung in der Landgemeinde Heinrichau.

Auf Grund der §§ 5 und 6 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265), des § 62 der Kreisordnung vom 13. Dezember 1872, 19. März 1881 (G.-S. S. 661/155) und der Verordnung über Vermögensstrafen und Bußen vom 6. Februar 1924 (R.-G.-Bl. I. S. 44), sowie in Verbindung mit dem Ortsstatut, betreffend die Gemeinbewasserleitung Heinrichau vom 29. August 1905 wird mit Zustimmung des Amtsausschusses für den Bezirk der Landgemeinde Heinrichau folgende Polizeiverordnung erlassen:

#### § 1.

Jedes bebaute und zur Bebauung gelangende Grundstück muß, sobald die Straße, an welcher es liegt, mit einem Wasserleitungsrohr versehen ist, an die Gemeinbewasserleitung angeschlossen werden.

#### § 2.

Jeder Eigentümer, bezw. Nießbraucher oder Verwalter eines an die Gemeinbewasserleitung angeschlossenen Grundstücks ist verpflichtet, aus dieser seinen Mietern, bezw. Bewohnern des Grundstücks das erforderliche Haus- und Wirtschaftswasser unbeschadet besonderer vertraglicher Regelung abzugeben.

#### § 3.

An den gesamten Anlagen der Wasserleitung dürfen ohne Genehmigung der Polizeiverwaltung keine Aenderungen vorgenommen werden.

#### § 4.

Uebertretungen dieser Polizeiverordnung werden mit Geldstrafe bis 150 RM, an deren Stelle im Unvermögensfalle entsprechende Haft tritt, bestraft.

#### § 5.

Diese Polizeiverordnung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft. Sie tritt am 1. Januar 1946 außer Kraft. Die Polizeiverordnung vom 16. Oktober 1905 tritt außer Kraft.

Heinrichau, den 27. Mai 1931.

Der Amtsvorsteher. Langer.

### **Straßenperrung.**

Die Straße von **Münsterberg** nach **Frömsdorf**, Station 3,1 — 4,2, zwischen **Münsterberg** und **Krelkau**, wird in der Zeit vom **9. bis 20. Juni d. Js.** für sämtliches Fuhrwerk gesperrt.

Der Verkehr über **Frömsdorf** nach **Frauenstein** wird auf den Straßenzug **Münsterberg — Bärwalde** verwiesen.

Münsterberg, den 5. Juni 1931.

Der stellvert. Landrat.



## Wetterbericht

des Meteorologischen Observatoriums  
Breslau — Brietern.

(Öffentlicher Wetterdienst für Schlesien.)

Nachdruck auch mit Quellenangabe verboten.

In der vergangenen Woche herrschte in den Sudetenländern im Bereiche subtropischer Warmluftmassen heitere, trockene und außergewöhnlich warme Witterung. Fast täglich überschritten die Höchsttemperaturen 30° und erreichten stellenweise den für die Jahreszeit ungewöhnlich hohen Wert von 34°.

Zu Beginn der neuen Woche (31. Mai bis 6. Juni) haben kältere Luftmassen subpolaren Ursprungs nach Gewittern Temperaturrückgang gebracht. In der nächsten Zeit steht unsere Witterung vorwiegend unter dem Einfluß kälterer Luftmassen arktischen Ursprungs, die sich im Norden des Erdteils in größerem Umfange angesammelt haben. Infolgedessen haben wir bei vorherrschend nordwestlichem Winde unbeständige Witterung zu erwarten und besonders nachts tritt noch empfindliche Abkühlung auf. Nur vorübergehend steigen die Tagestemperaturen etwas an.

## Verlobungsanzeigen

in feinsten Ausführung in der  
Buchdruckerei Troedel, Münsterberg, Burgstr. 6.

## Farbbänder,

schwarz und violett, für Schreibmaschinen  
sind vorrätig in der

**Buchdruckerei Troedel,**

Münsterberg, Burgstraße 6.

## Unglücksfälle

● ● im Straßenverkehr werden vermieden,  
wenn die Wagenführer die Vorschriften  
sorgfältig beachten,

**rechts zu fahren**

**und links zu überholen.**

## Stat.-u. Notizblöcke,

in verschiedenen Größen, preiswert in der

**Buchdruckerei Troedel,**

Münsterberg, Burgstraße 6.

## Sämtliche

vom 1. Januar 1931 ab  
nur noch zur Verwendung  
zugelassenen neuen vor-  
schriftsmäßigen

## Formulare für das polizeiliche Meldewesen

(An- und Abmeldungen  
für An- und Abziehende,  
Anmeldungen bei Wohn-  
ungswechsel, Anmel-  
dungen von Reisenden,  
An- und Abmeldungen  
von Kranken usw. usw.)  
sind vorrätig in der

**Buchdruckerei Troedel,**

Münsterberg, Burgstr. 6.



Der Weg zum  
Wohlstand

**Kreissparkasse**

**Münsterberg.**